



pfarreiblatt

11/2024 1. bis 30. November Pastoralraum Unteres Entlebuch



Bild: Manuela Matt

Die Partnerin zu Hause pflegen

Gemeinsam meistern sie den Alltag

Seite 4/5

Gottesdienste

Freitag, 1. November – Allerheiligen

Bramboden	14.00	Festgottesdienst mit Totengedenken; Mitwirkung: Kirchenchor
Doppleschwand	09.00	Festmesse mit Totengedenken; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	10.00	Festgottesdienst mit Totengedenken im AWH
	10.30	Festgottesdienst mit Totengedenken; Mitwirkung: Gemischter Chor
Finsterwald	09.00	Festgottesdienst mit Totengedenken
Hasle	14.00	Festmesse mit Totengedenken
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
	14.00	Totengedenken
Romoos	10.30	Festmesse mit Totengedenken; Mitwirkung: Kirchenchor

Samstag, 2. November – Allerseelen

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	18.30	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.00	Messfeier
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier zu Allerseelen

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	09.00	Messfeier
Hasle	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Hubertusmesse; Mitwirkung: Jagdhornbläser Diana Hasle
Romoos	10.30	Wortgottesdienst

Dienstag, 5. November

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
	09.00	Jägermesse der Jagdgesellschaft Hasle-Habschwanden, Kapelle Ennetegg
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 6. November

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für Verstorbene mit stiller Jahrzeit im November

Donnerstag, 7. November

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier

Freitag, 8. November

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 9. November – Weihe Lateranbasilika

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	18.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	19.15	Messfeier

Sonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Bramboden	10.30	Messfeier
Entlebuch	09.00	Messfeier mit anschliessendem Brunch; Mitwirkung: Nomint
	10.00	Wortgottesdienst zum Martinstag im AWH
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Montag, 11. November – Martin von Tours

Entlebuch	10.30	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin
-----------	-------	---

Dienstag, 12. November – Josaphat

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 13. November

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wortgottesdienst

Donnerstag, 14. November

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst

Freitag, 15. November		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 16. November		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Finsterwald	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis		
Doppleschwand	10.30	Messfeier
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Wortgottesdienst; Mitwirkung: Seniorenmusik
Hasle	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Wortgottesdienst
Dienstag, 19. November – Elisabeth		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 20. November		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 21. November – Unsere Liebe Frau in Jerusalem		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Elisabethengottesdienst; Mitwirkung: Frauenbund
Freitag, 22. November – Cäcilia		
Doppleschwand	08.00	Elisabethenmesse (1.-6. PS); Mitwirkung: Frauenverein und Schulkinder
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Romoos	19.15	Cäcilienfeier; Mitwirkung: Kirchenchöre und Musik- gesellschaft
Samstag, 23. November		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Cäcilienfeier; Mitwirkung: Bläserquartett der MG Doppleschwand

Entlebuch	14.00	Taufandacht
	17.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	18.30	Messfeier; Mitwirkung: Musikgesellschaft Entlebuch
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	19.00	Sonntags-Fiir
Finsterwald	09.00	Messfeier
Hasle	10.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	10.30	Messfeier
Dienstag, 26. November		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 27. November		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wortgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 28. November		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wortgottesdienst
Freitag, 29. November		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 30. November – Andreas, Apostel		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	16.15	Sprech-/Beichtgelegenheit
	17.00	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	19.00	Samichlaus-Einzug ab Schulhaus
	19.15	Andacht zum St. Nikolaus- Einzug; Mitwirkung: St. Nikolaus und Gefolge

Caritas entlohnt pflegende Angehörige

Wenn der Partner zum Pfleger wird

Erika Felter (75) braucht Unterstützung beim Aufstehen, Waschen und Anziehen. Ihr Ehemann Harry Felter (72) hilft ihr dabei. Für diese Grundpflege erhält er einen Lohn von Caritas.

Harry Felter zieht den Rollstuhl, in dem seine Frau Erika Felter sitzt, behutsam aus der Nische. Er beugt sich zu ihren Füßen, löst die Klettverschlüsse ihrer Sandalen und zieht sie ihr aus. Mit sicheren Handgriffen löst er die Fussstützen vom Rollstuhl, sodass die Füße seiner Frau nun in der Luft baumeln. Auch die Brille zieht er ihr ab. «Falls wir stürzen, geht sie nicht kaputt», erklärt er.

Seit vier Jahren im Rollstuhl

Erika Felter hat Gleichgewichtsstörungen, sie kann nur wenige Minuten stehen, dann wird ihr schwindlig. Seit vier Jahren benutzt sie «je länger, je mehr» den Rollstuhl, sagt ihr Mann, der seine Ehefrau in der Zwei-Zimmer-Alterswohnung in Lachen SZ pflegt. Für die Grundpflege, wie sie auch von

der Spitex verrichtet werden könnte, bezieht er einen Stundenlohn von 35 Franken von Caritas. Grundpflege bedeutet beispielsweise, dass er seine Frau, wie beim Besuch der Journalistin, für einen Mittagsschlaf ins Bett bringt.

Fast wie ein Tanz

Im Schlafzimmer angekommen, stellt Harry Felter den Rollstuhl an die Wand. Mit geübten Griffen hilft er seiner Frau, sich aus dem Rollstuhl zu erheben. «*Da hebe, füre luege!*» Er gibt ihr kurze Anweisungen, damit der Transfer zum Bett optimal gelingt. «Wir haben eine Spezialtechnik», erklärt er schmunzelnd: Als Erika Felter steht, legt sie die Arme um seine Schultern, er fasst sie um die Taille, und einen Moment sieht es aus, als würden die beiden tanzen. Langsam dreht sich Felter mit seiner Frau um 90 Grad, bis sie mit dem Rücken zum Bett steht und sich hinsetzen kann. «*Losla, absitze!*» Ihre Bewegungen sind so ruhig wie seine Anweisungen, fast harmonisch, die beiden sind offensichtlich ein eingespieltes Team.

«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter denn auch. «Man fügt sich hinein», entgegnet er auf die Frage, wie der Rollenwechsel vom Ehemann zum Pfleger für ihn ist. «Sonst müsste sie ins Altersheim» – er zeigt auf das grosse Gebäude auf demselben Gelände – «das kann ich ihr nicht antun.» Die beiden sind seit 45 Jahren verheiratet. Der Aufwand sei für ihn nicht so gross, sagt er bescheiden, und zählt dann auf, wie der Tagesablauf aussieht: Am Morgen nimmt er seine Frau auf, wechselt den Beutel für den Katheter, geht mit ihr zur Toilette, wäscht sie, hilft ihr beim Zähneputzen und zieht sie an. Bis sie angezogen im Rollstuhl sitzt, dauert es rund 40 Minuten.

Harry Felter bereitet das Frühstück zu, schneidet es bei Bedarf in mundgerechte Stücke, weil ihr das Schneiden zunehmend schwerer fällt. Er macht Bein- und Armübungen mit ihr, «damit sie nicht einrostet». Dann ist es schon bald Zeit, das Mittagessen vorzubereiten.

Caritas als Arbeitgeber

Seit Anfang dieses Jahres bekommt Harry Felter für die Grundpflege einen Lohn (siehe Kasten). «Caritas ist mein Arbeitgeber», erklärt er. Er wusste von diesem Angebot, wurde aber durch eine Sendung im Kassensturz nochmals darauf aufmerksam. «Warum nicht?», dachte er sich, zumal Caritas nicht gewinnorientiert sei. Einen Kurs besuchen musste der gelernte Koch für diese Tätigkeiten nicht. Obschon er dazu gerne bereit wäre, aber «ich kann sie nicht so lange alleine lassen», sagt Harry Felter. Wie man mit Demenzkranken umgeht, würde er gerne lernen. Seine Frau vergesse, dass das Aufstehen für sie gefährlich werden könne. Wenn er nicht da sei, probiere



Harry und Erika Felter sind ein eingespieltes Team. Beim Transfer vom Rollstuhl zum Bett (rechts) sieht es aus, als würden sie tanzen.



«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter (rechts) über ihren Mann Harry Felter. – «Sonst müsste sie ins Altersheim», meint er, «das kann ich ihr nicht antun.»

Bilder: Manuela Matt

sie es, und dann sei die Gefahr gross, dass sie stürze. Für seine eigenen Hobbys, etwa eine Bootsfahrt zum Fischen mit einem Freund auf dem Zürichsee, hat er daher nur frühmorgens Zeit, wenn seine Frau noch schläft.

Fersenschoner aus Lammfell

Harry Felter führt zuhnden der Krankenkasse über seine Dienstleistungen Buch. «Haare gewaschen. Alles gut gegangen», schrieb er am Vortag in den Rapport. Für die einzelnen Leistungen steht ihm ein Zeitbudget zur Verfügung: 15 Minuten fürs Haarewaschen, 5 für die Zahnpflege, 15 für einen nächtlichen Gang aufs WC. Pro Tag werden ihm 2 Stunden und 7 Minuten ausbezahlt. Die Zeit sei wohl für Patient:innen ohne Demenz berechnet, meint er. «Mit den Anweisungen dauert es länger. Ich fange quasi jeden Tag von vorne an, weil sie es wieder vergessen hat.» Dadurch braucht er rund eine Stunde mehr. «Aber ich kann nicht hetzen, das wäre meiner Frau nicht angemessen.»

Lohn für die Pflege

Pflegende Angehörige werden von Caritas zu einem Stundenlohn von 35 Franken inklusive Sozialversicherungen angestellt. Das Hilfswerk fungiert in diesem Fall wie eine Spitex-Organisation und rechnet die Leistungen mit der Krankenkasse der zu pflegenden Person ab. Caritas organisiert mit dem Roten Kreuz Ausbildungskurse und unterstützt die Pflegenden bei ihren Tätigkeiten und beim Erstellen des Pflegeplans. Voraussetzung für die Anstellung sind Tätigkeiten in der Grundpflege. Dazu gehört die Hilfe bei der Körperpflege, beim Duschen und Baden, An- und Auskleiden, bei der Mobilisation oder beim Umlagern. Diese Leistungen müssen ärztlich verordnet sein. Das Angebot gibt es bislang in den Kantonen der Zentralschweiz und im Kanton Bern.

caritascare.ch/angehoerige-pflegen

Einmal pro Monat kommt eine Bezugsperson von Caritas vorbei und schaut, «was ich mache und ob ich alles richtig mache», sagt Harry Felter und lacht. Er ist dennoch froh um diese Begleitung. Für die Druckstellen an den Fersen, die von der Fussstütze des Rollstuhls kommen, habe sie beispielsweise Fersenschoner aus Lammfell empfohlen.

Zvieri im Café

Nach dem Mittagsschlaf holt Harry Felter seine Frau aus dem Bett und macht sie bereit für einen Zvieri im Café der Alterssiedlung: Sandalen anziehen, Sonnenhut nicht vergessen. Als sie draussen sind, zeigt Erika Felter auf das Altersheim nebenan, das über ein Restaurant verfügt. «Wenn mein Mann einmal nicht mehr kochen mag, gehen wir dort essen», sagt sie. «Wenn wir nicht mehr kauen mögen», korrigiert er sie lachend und schiebt den Rollstuhl zum nahen Teich, der in der Sonne glitzert.

Sylvia Stam

Opfer November**Bramboden**

1. Messestipendien für Verstorbene
10. Pfarrkirche

Doppleschwand

1. Messestipendien für Verstorbene
2. Kirchenbauhilfe des Bistums
17. Pastorale Anliegen des Bischofs
- 22./23. Elisabethenwerk (SKF)

Entlebuch-Finsterwald

1. Messestipendien für Verstorbene
2. Für die Pfarrei
3. Kirchenbauhilfe des Bistums
10. Fonds für kirchenmusikalische Zwecke
11. Renovationsfonds Kirche Entlebuch
- 16./17. Pastorale Anliegen des Bischofs
- 23./24. Insieme Luzern

Hasle

1. Messestipendien für Verstorbene
3. Kirchenbauhilfe des Bistums
17. Pastorale Anliegen des Bischofs
21. Elisabethenwerk (SKF)
24. Ärzte ohne Grenzen
30. Universität Fribourg

Heiligkreuz

1. Wallfahrtskirche
- 2./3. Kirchenbauhilfe des Bistums
- 9./10. Elisabethenwerk (SKF)
- 16./17. Pastorale Anliegen des Bischofs
- 23./24. Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge

Romoos

1. Messestipendien für Verstorbene
3. Kirchenbauhilfe des Bistums
9. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
17. Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs
24. Pfarrkirche

Pastoralraum**Feiern für die Kinder**

3. November
09.00 Uhr, Hasle, Pfarrsäli

10. November
09.00 Uhr, Entlebuch, Kirche

24. November
10.30 Uhr, Romoos, Pfarrsäli
19.00 Uhr, Entlebuch, Kirche

Einzahlungsschein Heftmitte

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Monat für Monat gestalten die Pfarreisekretärinnen das Pfarreiblatt unseres Pastoralraumes. Heute lesen Sie die neuste Ausgabe. Vom Pfarreiblatt-Service Ihrer Kirchgemeinde können alle Haushalte in unserem Pastoralraum kostenlos profitieren. Sie finden in der Heftmitte wieder einen Einzahlungsschein. Wir bitten Sie einmal jährlich um eine freiwillige Spende an die Unkosten des Pfarreiblattes. Wir danken herzlich für alle Spenden!

Unsere Pfarreisekretärinnen und ich wünschen Ihnen eine gute Lektüre!

*Elisabeth Zürcher Heil,
Pastoralraumleiterin*

Gebetsanliegen im Januar**Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2024**

1. Für alle, die ein Kind verloren haben. Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.
2. Wir beten für die Sterbenden und die Verstorbenen der Welt. Insbesondere beten wir für jene, die einsam gestorben sind, dass sie den ewigen Trost Gottes erlangen.

Allerheiligen und Allerseelen**Gottesdienste in unserem Pastoralraum****Allerheiligen:**

- 09.00 Uhr Doppleschwand
09.00 Uhr Finsterwald
09.30 Uhr Heiligkreuz
10.30 Uhr Entlebuch
10.30 Uhr Romoos
14.00 Uhr Bramboden
14.00 Uhr Hasle
14.00 Uhr Heiligkreuz

Allerseelen:

- 19.00 Uhr Doppleschwand
19.30 Uhr Heiligkreuz



Bramboden

Opfer im September

1. Pfarrkirche	332.90
15. Bettagskollekte	102.30
29. Für Migration	102.10

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Allerheiligen

Am Freitag, 1. November, gedenken wir der Verstorbenen in der Messfeier um 14.00 Uhr. Für die musikalische Begleitung sorgt der Kirchenchor.

Bibelgesprächskreis

Am Montag, 4. November, findet der nächste Bibelgesprächskreis um 19.30 Uhr im Pfarrsali statt. Zusammen beten, sich austauschen und ein gemütliches Zusammensein sind Bestandteile dieses Gesprächs.

Cäcilienfeier

Am Freitag, 22. November, um 19.15 Uhr feiern wir den Gedenktag von Cäcilia unter der Mitwirkung des Kirchenchors Bramboden.

Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik.

Neben dem Kirchenchor Romoos und der Musikgesellschaft sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Doppleschwand

Opfer im September

18. Theol. Fakultät, Luzern	49.35
15. Bettagskollekte	
Inländische Mission	176.75
21. MIVA - Christophorus	20.20

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Allerheiligen/Allerseelen

Am Freitag, 1. November, gedenken wir der Verstorbenen in der Messfeier um 9.00 Uhr. Anschliessend Gebet für die Verstorbenen und Gräbersegnung.

Ebenfalls gedenken wir an Allerseelen, Samstag, 2. November, um 19.00 Uhr in einem Gottesdienst an die Verstorbenen.

Kirchenrat

Im Anschluss der Kirchgemeindeversammlung von Montag, 25. November, wird uns das Gründungs- und Vorstandsmitglied Paul Herger über den gemeinnützigen Verein «Friends for Ulgii» eine kurze Präsentation über den Verein und das Leben in der Mongolei vermitteln.



Pastoralraum Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Doppleschwand

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr
im Landgasthaus Linde, Doppleschwand

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2025–2029
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm für das Jahr 2025
4. Budget 2025 der Kirchgemeinde
 - 4.1. Genehmigung Laufende Rechnung
 - 4.2. Festsetzung des Steuerfusses 2025 mit 0,40 Einheiten
5. Verschiedene Informationen

Anschliessend an die Versammlung folgt eine kurze Präsentation über den gemeinnützigen Verein "Friends for Ulgii" durch das Gründungs- und Vorstandsmitglied Paul Herger. Friends for Ulgii setzt sich für die armen Kinder der Mongolei ein. Sie sind dort aktiv wo die Not am grössten ist und nachhaltig geholfen werden kann.

Stimmberechtigung und Aktenauflage

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen, röm.-kath. Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) der Kirchgemeinde Doppleschwand, ab dem erfüllten 18. Altersjahr. Der gesetzliche Wohnsitz muss spätestens am 5. Tag vor der Versammlung in der Kirchgemeinde geregelt sein.

Der Voranschlag und die zugrundeliegenden Akten können während zwei Wochen vor der Versammlung bei der Kirchmeierin nach Voranmeldung eingesehen werden.

Die Botschaft liegt ab Freitag, 8. November 2023 in der Kirche, im Pfarreisekretariat und in der Gemeindekanzlei zum Mitnehmen auf.

Doppleschwand, 23. September 2024

KIRCHENRAT DOPPLESCHWAND

Heilige Cäcilia

Zu Ehren der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, feiern wir am Samstag, 23. November, um 19.00 Uhr die Messfeier. Mitgestaltung Musikgesellschaft und Kirchenchor.

Frauenverein

Gotte-/Götti-Geschenke basteln

Auch in diesem Jahr findet das beliebte Gotte-/Götti-Geschenke-Basteln am Mittwoch, 13. November, um 14.00 Uhr im Werkraum statt. Die Vorstandsfrauen des Frauenvereins Doppleschwand und der Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden stellen verschiedene Geschenk vor. Nähere Informationen wie immer via Flyer.

Elisabethenmesse

In der Elisabethenmesse vom Freitag, 22. November, um 8.00 Uhr gedenken wir den verstorbenen Vereinsmitgliedern. Mitgestaltung Frauenverein und die 4. Klasse mit Katechetin Megi Schumacher.

Seniorenteam

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. November ab 14.00 Uhr im Dorf-laden-Café zum nächsten Seniorennachmittag mit Jassen, Spielen und gemütlichem Zusammensein.

Samichlaus-Touren

Freitag, 29. November

19.00 Uhr Samichlauseinzug mit Schulkindern ab Käserei in die Pfarrkirche

Samstag, 30. November

Fontanne bis Löchli-Burg-Kellen-Spittel-Brunnhalde-Unterfuhren-Schaub.

Sonntag, 1. Dezember

Schützenmatte-Oberdorf-Stocketli-Dorfmatte-Teresina-Neuheim-Hinterchile um 16 Uhr-Grund.

Freitag, 6. Dezember

Gober-Brüggweid-Badhus-Schwand-Rüti-Pfrundmatte-Kehr-Franzweidli-Sonnematt-Rosina-Spittelmatte.

Sonntag, 8. Dezember

Weghus-Kreuzbühl-Boden-Mooshof-Graben-March-Oberhüsern-Holz-Bühl-Widen.

Entlebuch-Finsterwald

Todesfälle

Anna Voser-Villiger, AWH Bodenmatt, früher Wisseneggstr. 15, Finsterwald
14.7.1931-11.9.2024

Max Halbeisen-Renggli, AWH Bodenmatt, früher Lustenbergstr. 4
26.1.1932-21.9.2024

Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im September

1. Renovationsfonds Kirche Entlebuch	472.05
7. Für die Pfarrei	24.70
8. SOS-Kinderdörfer	154.95
15. Ministranten	668.05
15. Bettagskollekte	107.40
22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	41.85
25. Für die Kapelle Rotmoos	330.95
29. Für die Eggkapelle	93.40

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Pfarreigottesdienst mit anschliessendem Brunch im Pfarreiheim



Sonntag, 10. November, 9.00 Uhr

Als Pfarrei möchten wir gemeinsam feiern. Mit Ihnen als Familie, mit Alleinstehenden, mit Senioren, mit Jung und Alt.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Musikalisch wird die Feier mitgestaltet von der Gruppe Nomint.

Anschliessend sind alle Mitfeiernden ins Pfarreiheim zum gemeinsamen Brunch eingeladen, offeriert von der Kirchgemeinde. Auch für Spiel und Spass ist gesorgt.

Anmeldung zum Brunch bitte bis Dienstag, 5. November beim Pfarramt, 041 480 12 68 oder auf der Website.

Sonntigs-Fiir

Sonntag, 24. November, 19.00 Uhr

In der Sonntigs-Fiir gehen wir auf unseren Alltag ein. Themen und Anliegen, die uns beschäftigen, uns berühren, fliessen mit ein.

Lobpreislieder, die ins Ohr und auch ins Herz gehen, werden gehört und gesungen. Das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

«Eifach – nöch – andersch»

Mit dieser kurzen Feier für Jung und Alt setzen wir einen neuen Akzent in unserer Pfarrei.

Konzert Gemischter Chor

Am Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr, veranstaltet der Orchesterverein und der Gemischte Chor Entlebuch ein Gemeinschaftskonzert mit der Kirchenmusikgesellschaft Schwyz.

Gemeinsam bringen Sie die Messe in D-Dur von Antonín Dvořák zur Auf-führung. Unter der Gesamtleitung von Katja Lassauer laden die Musike-rinnen und Musiker zu einem hoch-stehenden Hörerlebnis in der Pfarr-kirche Entlebuch ein.

Für die Vorbereitung mit dem Chor ist Herbert Renggli zuständig. Das musikalisch anspruchsvolle Werk wird ergänzend zum Chor von vier Solistinnen und Solisten unterstützt: Sophia Seemann (Sopran), Judith Lipp (Alt), Manuele Polli (Tenor), Er-win Schnider (Bass).

Die Beteiligten freuen sich auf zahl-reiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Gemeinschaftskonzert
Orchesterverein und Gemischter Chor Entlebuch
mit Chor und Orchester der Kirchenmusikgesellschaft Schwyz

Antonín Dvořák
Messe in D-Dur, op. 86

Gesamtleitung: Katja Lassauer
Einstudierung Chor: Herbert Renggli

SA, 16. November 2024, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Martin, Entlebuch
Türöffnung: 19.00 Uhr

Eintritt: CHF 25

Samichlaus

Liebe Eltern

Gerne komme ich dieses Jahr wieder zu euren Familien auf Besuch. Die ganze Chlaus-Organisation habe ich mir folgendermassen vorgestellt:

Einzug am Weihnachtsmarkt am Samstag, 30. November

Wir besammeln uns um 17.45 Uhr auf dem Pausenplatz des Bodenmatt-schulhauses und warten auf den Sa-michlaus. Gemeinsam ziehen wir mit ihm via Glaubenbergstrasse, Haupt-strasse und Bundesrat-Zemp-Strasse zur Kirche, wo eine kleine Feier ab-gehalten wird. Reihenfolge: Trych-len, Iffeln, Laternenträger mit Eltern, Fackelträger, Samichlaus mit Beglei-tung. Anschliessend an die Feier ver-teilt der Samichlaus Mandarinen an die Kleinen.

Hausbesuche: Donnerstag und Freitag, 5./6. Dezember

Der Samichlaus besucht euch an einem frei wählbaren Tag (5. oder 6. Dezember), bitte auf der Anmel-dung ankreuzen. An beiden Tagen ist der Samichlaus ab 18.00 Uhr unter-wegs.

Bis spätestens am Dientagabend, 3. Dezember, gibt der Samichlaus telefonisch bekannt, wann er etwa eintreffen wird.

Bei den Hausbesuchen nimmt sich der Samichlaus genügend Zeit, um mit der ganzen Familie ins Gespräch zu kommen. Der Besuch kann in der warmen Stube oder an einem gemüt-lichen Ort draussen stattfinden. Der Samichlaus freut sich ganz besonders auch an Gedichten, Liedern, Zeich-nungen und Instrumentalvorträgen der Kinder.

**Anmeldeschluss ist Donnerstag,
28. November**

Die Anmeldung kann via Online-For-mular auf der Website des Pastoral-raumes Unteres Entlebuch erfolgen: www.pastoralraum-ue.ch

Damit der Samichlaus seine Aus-gaben decken kann, ist er bei den Hausbesuchen auf einen finanziellen Zustupf angewiesen.
Herzlichen Dank!

Nun freue ich mich riesig auf euch und auf viele strahlende Kinderaugen.

Es grüsst herzlich

dr Samichlaus

Chinder-Chile

Pfarreigottesdienst

**Sonntag, 10. November, 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche**

Gottesdienst für Jung und Alt, mit Basteln beim Kinderort in der Kirche, anschliessend Pfarrei-Brunch (siehe Seite 7).

Fraugemeinschaft

Senioren-Jassen

Am Montag, 4. November, und am Montag, 18. November, findet das Senioren-Jassen statt. Es sind alle Senioren und Seniorinnen dazu ein-geladen, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Pfarreiheim daran teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Elisabethengottesdienst

Pfarrkirche Hasle

Der Elisabethengottesdienst wird in diesem Jahr im Gottesdienst in Hasle gefeiert am Donnerstag, 21. Novem-ber, um 19.30 Uhr.

Lismi-Stübli

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy. Am Montag, 25. November, von 13.30 bis 16.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

Kirchenrat

*Innenrenovation Herz-Jesu-Kirche
Finsterwald*

Zeitweilige Schliessung: Januar bis Ende Mai 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bekanntlich wird die Herz-Jesu Kirche Finsterwald saniert. Der Kirchenrat und die Baukommission freuen sich über die gelungene Aussensanierung der Kirche Finsterwald.

Die Innensanierung erfolgt in der ersten Hälfte 2025. Daher wird die Kirche vom 6. Januar bis voraussichtlich Ende Mai 2025 für Gottesdienste, Beerdigungen und weitere Aktivitäten geschlossen sein. Wir werden Sie auf unserer Website (www.pastoralraum-ue.ch) gerne und regelmässig über die Arbeiten und deren Fortschritt informieren.

Geplant ist ein Festanlass mit Gottesdienst am Sonntag, 24. August 2025, 9.30 Uhr, mit der feierlichen Einweihung des neuen Altars durch Bischof Felix Gmür.

Der Kirchenrat bittet um Verständnis. Bei Fragen, insbesondere bei Beerdigungsgottesdiensten, geben das Pfarreisekretariat Entlebuch oder das Kirchmeieramt, Dorf 51, gerne Auskunft.

Kirchenrat Entlebuch

Adventsgestecke

Am Donnerstag 28. November, von 8.30–11.00 oder 19.30–22.00 Uhr, können Adventsgestecke selber gestaltet werden.

Es dürfen eigene Kerzen und Dekomaterial mitgebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dies vor Ort zum Ankaufspreis zu erwerben. Schalen oder Teller für den Kranz müssen selbst mitgebracht werden.

Kursleiterin:

Gilä Koch, Neuhaus, Romoos

Kosten: Fr. 30.– plus Material

Anmeldung bis 21. November bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93 oder m.stadelmann@fg-entlebuch.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Kirchgemeindeversammlung



Pastoralraum
Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Entlebuch

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Dez. 2024, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Entlebuch

Traktanden:

1. Begrüssung und Organisation der Versammlung
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan sowie Investitionsplan für 2025 bis 2029
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2025
4. Genehmigung Voranschlag 2025
5. Verschiedenes

Die **Botschaft** zur Kirchgemeindeversammlung kann ab 17. November 2024 im Pfarrhaus, Pfarreisekretariat, Dorf 51, 6162 Entlebuch, bezogen werden. Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist beim Kirchmeier Peter Hofstetter, Dorf 51, 6162 Entlebuch, auf Voranmeldung zur Einsicht auf. Die Botschaft ist zudem auch auf der Webseite www.pastoralraum-ue.ch verfügbar.

Stimmberechtigt sind alle stimmbfähigen römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie die römisch-katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) der Kirchgemeinde Entlebuch, ab dem vollendeten 18. Altersjahr. Der Wohnsitz muss spätestens am 5. Tag vor der Versammlung in den Pfarreien Entlebuch und Finsterwald gesetzlich geregelt sein.

Entlebuch, 23. Oktober 2024

Kirchenrat Entlebuch

Hasle

Taufe

Julie Cate Murpf, Tochter des Martin und der Karin Murpf-Witschi

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

Josef Schöpfer-Schnarwiler,
WPZ Schüpfheim,
früher Telle 1, Schüpfheim
8.3.1931–14.9.2024

Herr, gib ihm Deinen ewigen Frieden und lasse ihn teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im September

7. Theol. Fakultät, Luzern	63.75
14. Inländische Mission	44.45
22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	25.25

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Chinder-Chile

«Taufe» ist das Thema im voreucharistischen Gottesdienst am 3. November um 9.00 Uhr im Pfarrsali. Es sind alle Kinder herzlich willkommen.

Samichlaus

Am 23., 24. und 30. November sowie am 1. und 7. Dezember kommt der Samichlaus zu Besuch. Die genauen Routen können dem Flugblatt, das an alle Haushalte zugestellt wird, entnommen werden.

Kirchenrat



Einladung

zur ordentlichen

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 17. November 2024, 10.15 Uhr im Schulhaus, Singsaal

Traktanden:

- Begrüssung**
- Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan sowie Investitionsplan für die Periode 2025 bis 2029**
- Kenntnisnahme Jahresprogramm 2025**
Information Pastoralraum (Pastoralraumleitung)
- Genehmigung Vorschlag für das Jahr 2025**
Anträge Kirchenrat
 - Die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.
 - Festlegung des Steuerfusses mit 0.42 Einheiten (Vorjahr 0.42)
- Informationen aus dem Pastoralraum**
- Verschiedenes**

Die Akten können auf Voranmeldung im Pfarramt eingesehen werden.

Stimmfähig sind die römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie römisch-katholische Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr vollendet haben und keinen Tatbestand erfüllen, der nach kantonalem Recht die Stimmfähigkeit ausschliesst.

Hasle, 14. Oktober 2024

Kirchenrat Hasle

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hasle

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein/e

Hauswart/in im Stundenlohn

für unser Mehrfamilienhaus im Dorf 17, Hasle

Die Arbeitszeit ist frei einteilbar, je nach Arbeitsanfall beträgt diese ca. zwei bis drei Stunden pro Woche

Aufgaben:

- Reinigungsarbeiten in den allgemeinen und öffentlichen Räumen
- kleinere Unterhaltsarbeiten
- Umgebungsarbeiten, Rasen und Rabatten

Anforderungen:

- Sie sind vorausschauend und engagiert.
- Sie sind eine freundliche und einfühlsame Persönlichkeit, die auch gerne den Kontakt zu den Bewohnern pflegt.
- Sie arbeiten gerne selbständig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Kirchgemeindepräsidentin Monika Bieri, Dorf 13, 6166 Hasle, 041 480 05 41, sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: monika.bieri@pastoralraum-ue.ch





Frauen Hasle

Elisabethmesse

Am Donnerstag, 21. November, wird um 19.30 Uhr die Elisabethmesse gefeiert.

Wichtelabend

Am Donnerstag, 28. November, findet um 19.30 Uhr ein gemütlicher Wichtelabend im Pfarrsali statt.

Bei feinem Lebkuchen und einem warmen Punsch tauschen wir unsere Wichtelgeschenke aus. Jede nimmt ein Wichtelgeschenk im Wert von Fr. 15.- verpackt in Packpapier mit.

Anmelden bis am 18. November bei Coni Bucher, 079 578 06 72.

60 Plus

Jassen

Am Mittwoch, 6. November, um 13.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Jass im Gemeindesaal eingeladen.

Anmeldungen sind an Rita Wicki, 079 224 37 63 oder an Margrit Emmenegger, 079 505 58 18 zu richten.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 21. November, um 11.30 Uhr findet im Gasthaus Engel der beliebte Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind direkt an das Gasthaus Engel zu richten, 041 480 13 68.

Heiligkreuz



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine,

Sakristan/-in Stellvertretung

Übernahme des kompletten Dienstes ein Wochenende pro Monat Mithilfe bei Hochfesten

Aufgaben:

- Vorbereiten des Kirchenraumes
- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Bedienung der technischen Anlagen
- Pflege und Reinigung in der Kirche und Umgebung, inklusive Schneeräumung

Anforderungen:

- Positive Grundeinstellung gegenüber der Kirche
- Freude an Liturgie
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit verschiedenen Gruppierungen und Personen
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der gegenseitigen Stellvertretung im Sakristanenteam

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit an einem besonderen Ort der Wallfahrt
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Kontakt:

Verena Kaufmann, Mitglied Verwaltung Pflegschaft Heiligkreuz Bereich Sakrales, Bühl 46, 6196 Marbach, kaufmann.verena@bluewin.ch, 079 336 88 42

Hubertusmesse



Am 3. November wird die Hubertusmesse um 9.30 Uhr von den Jagdhornbläsern Diana Hasle mitgestaltet. Im Anschluss an die Messfeier wird von den Jagdhornbläsern Kaffee offeriert.

Opfer im September

1. Theol. Fakultät, Luzern	318.55
7./8. Wallfahrtskirche	358.—
14./15. Inländische Mission	452.60
21./22. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	423.55
28./29. Tag der Migrantinnen und Migranten	293.70

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Romoos

Opfer im September

8. Pfarrkirche	99.10
15. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte	135.15
28. Friends for Ulgi	240.60

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Todesfall

Franz Pfulg-Hänsli, AWH Entlebuch,
früher Goldsite, Romoos
6.2.1930–27.9.2024

*Herr, gib ihm Deinen ewigen Frieden
und lasse ihn teilhaben an Deinem
Reich.*

Pfarrei

Allerheiligen

Am Freitag, 1. November, gedenken wir der Verstorbenen in der Messfeier um 10.30 Uhr. Für die musikalische Begleitung sorgt der Kirchenchor.

Bibelgesprächskreis

Am Montag, 4. November, findet der nächste Bibelgesprächskreis um 19.30 Uhr im Pfarsäli statt. Zusammen beten, sich austauschen und ein gemütliches Zusammensein sind Bestandteile dieses Gesprächs.

Cäcilienfeier

Am Freitag, 22. November, um 19.15 Uhr feiern wir den Gedenktag von Cäcilia unter der Mitwirkung des Kirchenchors Bramboden. Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik. Neben dem Kirchenchor Romoos und der Musikgesellschaft sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Kirchgemeinde Romoos-Bramboden



Pastoralraum
Unteres Entlebuch
Kirchgemeinde Romoos-Bramboden

Einladung Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 15. November 2024, 20.00 Uhr Hotel Kreuz Romoos

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2025 / Investitions- und Aufgabenplan 2026-2029
3. Voranschlag 2025 Kath. Kirchgemeinde Romoos-Bramboden
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Festsetzung Steuerfuss 2025 auf 0.45 Einheiten
4. Stand Sonderkredit „Heizungersatz Gebäude Bramboden“
5. Ehrungen
6. Anträge und Verschiedenes

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind katholische Schweizerinnen und Schweizer sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer ab dem 18. Altersjahr, die seit dem 9. November 2024 in der Kirchgemeinde Romoos-Bramboden gesetzlichen Wohnsitz haben.

Romoos, 4. Oktober 2024

Kirchenrat Romoos-Bramboden

Samichlaus

Am Samstag, 30. November, wird der Samichlaus-Auszug durchgeführt. Die Schul- und Kindergartenkinder treffen sich mit ihren Eltern um 18.30 Uhr vor dem Schulhaus. Mit ihren gebastelten Laternen und Iffeln werden sie in Begleitung der Romooser Trychler, Geislechlöpfer und der Samichlausgesellschaft im Hinterwald den Samichlaus und sein Gefolge abholen. Zusammen wird in der Pfarrkirche eine Andacht gefeiert. Anschliessend lädt eine kleine Festwirtschaft auf dem Kreuzparkplatz alle ein, um diesen Abend gemütlich auszuklingen. Alle Kinder, die dem Samichlaus ein Versli erzählen, erhalten ein Samichlaussäckli.

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 24. November, um 10.30 Uhr, feiert die Kigo-Gruppe einen Kindergottesdienst im Pfarsäli. Unter dem Motto «Sonne Mond und Sterne» gestalten die Leiterinnen eine lebendige und kindergerechte

Feier. Mit den Kindern teilen sie die Freude am Glauben, erzählen interessante Geschichten und basteln gemeinsam.

Frauengemeinschaft

Gotte-/Götti-Geschenke basteln

Auch in diesem Jahr findet das beliebte Gotte-/Götti-Geschenke-Basteln am Mittwoch, 13. November, um 14.00 Uhr im Werkraum statt. Die Vorstandsfrauen des Frauenvereins Doppleschwand und der Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden stellen verschiedene Geschenk vor. Nähere Informationen wie immer via Flyer.

Jassen

Am Donnerstag, 14. November, lädt Edith Roos zum traditionellen «Jassen für alle» ein. Beginn: 14.00 Uhr im Hotel Restaurant Kreuz, Romoos. Nach der Jass-Partie wird ein feines Zvieri serviert.

Neues Buch über Demenz

Entgleiten in die eigene Welt

Weil Demenz viele herausfordert, hat die katholische Kirche im Kanton Zürich ein informatives Buch dazu herausgegeben. Eine der Expertinnen ist die Seelsorgerin Susanne Altoè.

Welche Themen belasten und beschäftigen Angehörige?

Oft ist es die Hilflosigkeit, die Erfahrung, dass ein Mensch in seine eigene Welt entgleitet. Ich versuche, eine Haltung des Vertrauens zu üben: Ich traue dem Menschen zu, seinen Weg zu gehen. Trotz und mit Demenz. Wir begleiten sie oder ihn, wir können der Person ihren Weg aber nicht abnehmen. Und müssen es auch nicht. Wenn ich Angehörigen von diesem Vertrauen erzähle, kann das entlastend wirken.

Ist Selbstbestimmung mit Demenz denn noch möglich?

Nicht jede Demenz und nicht jedes Stadium sind gleich. Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, Menschen mit Demenz gut zuzuhören, auf allen Ebenen: nicht nur sprachlich, sondern wie sie sich bewegen, wie sie atmen, wie sie sich im Gesicht oder im Körper ausdrücken. Ich bleibe in der Haltung, dass Demenzbetroffene kommunizieren können, im Zweifel spreche ich einem Menschen die Fähigkeit zum Selbstaussdruck zu, nicht ab.

Was bewährt sich ausserdem?

Je fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit. Meine Gedanken, mein Sprechen und Handeln werden langsam, ich lasse meinem Gegenüber Zeit, die Reize zu verarbeiten. Mir selbst gebe ich die Freiheit, meine Erwartungen loszulassen, wie die Begegnung verlaufen soll.



Bild: Christoph Wider, «forum» Zürich

«**J**e fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit.»

Susanne Altoè

Ein Beispiel?

Wenn ich einen Raum betrete, achte ich darauf, dass mich die Menschen zuerst sehen können, bevor ich in ihre Nähe gehe. Ich lasse den ersten Eindruck wirken und beobachte, was mir entgegenkommt: Offenheit, Interesse? Oder eher Abwehr? Ich bleibe in dieser Achtsamkeit, wenn ich mich weiter nähere. Vielleicht kommt dann eine Willkommengeste, ein Ausdruck von Freude in meinem Gesicht. Erst dann, wenn die Kommunikation auf all diesen Ebenen stattgefunden hat, sage ich zum Beispiel «guten Morgen». Mein Gegenüber darf Schritt für Schritt die Reize ein-

ordnen. Menschen mit Demenz können manchmal Zeichen nicht interpretieren oder verkennen sie, was dann zu Abwehr führen kann. Wir nennen das dann manchmal Aggression, dabei ist es oft eine Form, sich Grenzen zu verschaffen.

Wie gelingt es, dass spirituelle Bedürfnisse und religiöse Fragen lebendig bleiben?

Wir unterstützen und pflegen mit Menschen die Formen der Religiosität, die ihnen vertraut sind: Gebete, Lieder und Rituale. Sie sind bei vielen von Kindheit an eingepägt und bleiben auch in einer Demenz lange erhalten. Aber auch die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, nach Teilsein von etwas Grösserem, das Bedürfnis nach Unterbrechen des Alltags im Feiern, im Fest, ist Spiritualität. Stille gehört ebenso dazu, die eben nicht allein gelassen sein heisst – sondern ein erfülltes Schweigen. Ich erlebe viele Momente, in denen ich überzeugt bin, dass diese Kommunikation von Herz zu Herz fliesst. Das ist allerdings nicht etwas, was exklusiv der Seelsorge anvertraut wäre, ich sehe es oft auch bei Pflegenden und Angehörigen, dass sie diese Bedürfnisse achten. In der Seelsorge versuchen wir, explizit Momente für das Feiern zu schaffen.

Veronika Jehle, Redaktion «forum»,
Pfarrblatt für den Kanton Zürich

Susanne Altoè ist Seelsorgerin im Gesundheitszentrum Dielsdorf und Präsidentin des Berufsverbands Seelsorge im Gesundheitswesen.

«Ich bin doch da. Herausforderung Demenz. Grundlagen und Praxishilfen für die kirchliche und seelsorgliche Arbeit», Hg. von Veronika Bachmann, Beiträge von verschiedenen Autor:innen, u. a. Susanne Altoè | Theologischer Verlag Zürich | ISBN 978-3-290-20249-1 | ca. Fr. 30.–

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorge

Elisabeth Zürcher Heil,
Pastoralraumleiterin MTh
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68/079 521 71 36
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Nick Ryan, Kaplan
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch
041 480 12 22/076 737 00 94
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Marianne Portmann
Seelsorge-Mitarbeiterin
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:

Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristanin:

Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:

Martina Roth
Nelly Zemp-Iten

Sakristanin:

Heidi Baumann-Meier
041 480 29 31/076 389 91 10

Sakristanin Finsterwald:

Karin Felder-Zanon
079 721 48 71

Hauswartin Kirche Finsterwald

Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:

Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:

Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:

Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:

Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:

Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



In der Klosterbibliothek Einsiedeln.

Bild: Dominik Thali

Es mag sein, dass wir durch das Wissen anderer
gelehrter werden – weiser werden wir nur durch
uns selbst.

*Hans-Jürgen Quadbeck Seeger (*1939), deutscher Chemiker,
Bundesverdienstkreuz-Träger*
